

a28 Braunerde und Parabraunerde-Braunerde aus kieshaltigen lösslehmreichen Fließerden über wärmzeitlichem Wutachsotter
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	a-B16	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Wald	
Relief	Verebnungen, z. T. sehr schwach nach Osten geneigt	
Bodentyp	Braunerde und Parabraunerde-Braunerde, beide z. T. podsolig und tief entwickelt, örtlich mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	kieshaltige, lösslehmhaltige Fließerden (Deck- und Mittellage) über wärmzeitlichem Wutachsotter	
Bodenartenprofil	SI4–Slu;Ls2,G2–3	3–6 dm
	SI4–Ls2;Lt2,G2–3	8–12 dm
	S–SI3,G–O5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer Moder bis rohhumusartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel tief entwickelte Braunerde und podsolige Braunerde aus Decklage über wärmzeitlichem Terrassenschotter (a-B08, Kartiereinheit a17; vereinzelt, nördlich von Bonndorf-Gündelwangen, Böden mit tonreichem Verwitterungsmaterial des Unteren Muschelkalks im tieferen Unterboden (Pseudogley-Braunerde, Kolluvium über Braunerde-Pseudogley)

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (200–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–150 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–230 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen oberhalb der Wutachschlucht, östlich von Lenzkirch